

11 Podcast selbst erstellen mit Audacity

Schluss mit den Kassetten: Durch digitale Audioaufnahmen am Computer erstellt man einfach und rasch MP3-Audiodateien (Grundlage für Podcasts). Die kostenlose Software 'Audacity' funktioniert nicht nur so einfach wie ein Kassettenrecorder, sondern sie kann auch in wenigen Bearbeitungsschritten in ein digitales Sprachlabor verwandelt werden.

Vorkenntnisse

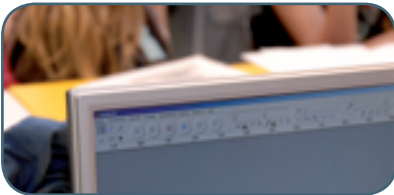
- ▶ ESP: ab A1 Sprechen evtl. ab A2 Schreiben

Rahmen

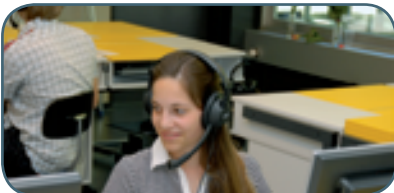
- ▶ mindestens 1 x 45' Arbeit am Computer
- ▶ pro S: 1 PC mit Internetanschluss, Kopfhörer und Mikrofon (Headset), Software „Audacity“ mit dem zusätzlich zu installierenden mp3 Encoder auf jedem PC
- ▶ Einzel- und Gruppenarbeit, am Schluss im Plenum

Vorarbeit

- ▶ Die L stellt sicher, dass die Software „Audacity“ auf den S-PC installiert ist und testet das Abspeichern von mp3-Dateien
- ▶ Die L macht sich vertraut mit „Audacity“ (Anleitung unter: www.sprachlernplattform.ch/sz11).



Einstieg | Die S lernen durch die unter www.sprachlernplattform.ch/sz11 verfügbare Anleitung, wie die Software bedient wird. Sie nehmen einen kurzen Dialog als Test auf und speichern ihn ab.



Auftrag | Die L erteilt den S den Auftrag, alleine oder zu zweit eine Szene zu spielen und aufzunehmen. Mögliche Szenarien sind:

- einen Dialog aus dem Lehrmittel inszenieren (dann sprechen z.B. beide S durch dasselbe Mikrofon)
- einen literarischen Text vorlesen oder einen Kommentar dazu gestalten
- eine Radiosequenz produzieren

Audacity ist kostenlos und einfach zu bedienen, Aufnahmen können an einzelnen Stellen verbessert werden, und es besteht die Möglichkeit die Abspielgeschwindigkeit zu verändern.



Daten speichern und austauschen | Alle Aufnahmen werden im MP3-Format gespeichert und z.B. auf die Schulplattform geladen. Damit können sie von allen unabhängig von Zeit und Ort angehört werden. Gegenseitige Kommentare können helfen, diese Aufnahmen zu verbessern. Die L kann derart gespeicherte Materialien später beurteilen.



Erweiterung zum Sprachlabor | Unter www.sprachlernplattform.ch/sz11 finden sich Tipps, wie Audacity zum Sprachlabor erweitert werden kann. Die Software kann fast alle Audioformate importieren (z.B. Audio-CD zu einem Lehrmittel, Musikstücke, Podcasts usw.) und diese anschliessend bearbeiten.



Beispiele:

- Die S hören im eigenen Tempo und können Stellen individuell wiederholen, z.B. mit dem Ziel ein Gespräch zu transkribieren (die Transkription kann sogar am Bildschirm erfolgen, unterhalb der in Wellenform dargestellten Tonspur).
- Die S wiederholen und verbessern Stellen aus selbst produzierten mp3-Dateien, bzw. Podcasts, wo sie mit ihrer Aussprache noch nicht zufrieden sind.
- Die S nehmen ihr Lernvokabular oder Redewendungen auf. Diese Lernhilfen können sie auf ihre mp3-Spieler und/oder auf die Schulplattform laden.

Meinungen

► L: Ich war zuerst recht skeptisch, da ich selber noch nie mit einer solchen Software gearbeitet hatte. Die Geschwindigkeit, mit der es allen gelang, die grundlegenden Funktionen zu beherrschen, hat mich dann wirklich beeindruckt. Ich benutze Audacity als Sprechtrainingsmöglichkeit und um mündliche Noten zu machen. Die Möglichkeit, in Ruhe die Aufnahmen anzuhören und den S eine differenzierte Rückmeldung geben zu können, ist für mich ein grosser Gewinn und entspricht meinem Wunsch, S individuell zu fördern und zu begleiten.

► L: In der Arbeitswoche machten wir mit Audacity am Ende jedes Tages eine mehrsprachige Radio-Sendung über den Tagesablauf auf, die wir ins Internet für Eltern und Freunde der S gestellt haben. Mit Audacity kann man auch gute Stellen ausschneiden, damit waren die Versprecher immer leicht zu eliminieren und die Qualität des Endprodukts beachtlich.

► S: Cool fand ich, die Vokabellisten mit meinem Lieblingsound zu hinterlegen, so fiel es mir viel leichter, auch mal zwischendurch die Wörter zu repetieren



Die S können die Aufnahmen auf einfache Weise verbessern und bearbeiten. Die L kann sie dann in Ruhe beurteilen und Rückmeldungen geben.